



Pressemitteilung

Probeabschlüsse anhand des IASB-Entwurfs des IFRS für kleine und mittelgroße Unternehmen (E-IFRS für KMU)

(Berlin, 22.6.2007)

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat heute den Projektleitfaden und dazugehörigen Projektfragebogen zur Erstellung von Probeabschlüssen nach E-IFRS für KMU (engl. Exposure Draft of an IFRS for SMEs) veröffentlicht. Diese wurden mit zahlreichen mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und mit personeller Unterstützung des BDI und PwC erarbeitet. Anhand dieser Vorgaben sollen insgesamt 20 kleine oder mittelgroße Unternehmen in Zusammenarbeit mit mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften einen Probeabschluss nach dem vom IASB veröffentlichten E-IFRS für KMU erstellen.

Prof. Dr. Harald Wiedmann, Präsident des Deutschen Standardisierungsrates (DSR) führt dazu aus: *„Der IASB hat mit der Veröffentlichung des Standardentwurfs zur umfassenden Auseinandersetzung und intensiven Diskussion der Vorschläge aufgerufen. Zu einer Beurteilung des Entwurfs sind insbesondere kleine und mittelgroße Unternehmen aufgerufen, die sich – trotz der in Deutschland bestehenden Vorbehalte – frühzeitig mit den praktischen Anwendungsproblemen auseinandersetzen sollten, um sowohl die weiteren Entwicklungen beim IASB als auch auf europäischer Ebene mitzuprägen.“*

Das Projekt hat zum Ziel, die aus den Probeabschlüssen gewonnenen Erkenntnisse in die internationale Diskussion des E-IFRS für KMU einzubringen und auf konkrete Anwendungsprobleme für nationale KMU hinweisen zu können.

Die wesentliche Zielgruppe für dieses Projekt sind kleine oder mittelgroße Unternehmen, die derzeit HGB-Abschlüsse erstellen. Jedoch können auch aus der Beurteilung größerer Unternehmen oder derjenigen Unternehmen, die bereits nach IFRS bilanzieren, wichtige Erkenntnisse bezüglich der Komplexität der vorgeschlagenen Regeln für KMU und ggf. weiterer notwendiger Vereinfachungen gewonnen werden.

Das DRSC würde es begrüßen, wenn sich weitere kleine oder mittelgroße Unternehmen bzw. mittelständische Wirtschaftsprüfungsgesellschaften für die Beteiligung an diesem Projekt interessieren. Weitere Informationen zu diesem DRSC-Projekt können unter: www.drsc.de/kmu.html abgerufen werden. Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Kati Beiersdorf (030/20641227).



Auch der International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichte vor wenigen Tagen Informationen zu den geplanten weltweiten „Field Tests“, die die Erstellung von Probeabschlüssen nach E-IFRS für KMU umfassen. Zur Erstellung des Probeabschlusses wird eine Liste sämtlicher einzuhaltender Ansatz- und Bewertungsregeln (*compliance checklist*) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die Unternehmen gebeten, in einem Probeabschluss-Fragebogen (*field test questionnaire*) Stellung zu einzelnen Abschnitten des Entwurfs zu nehmen. Diese Dokumente (abrufbar unter <http://www.iasb.org/Current+Projects/IASB+Projects/Small+and+Medium-sized+Entities/Field+Test+of+SME+Exposure+Draft.htm>) sind allerdings nicht in deutscher Sprache verfügbar; sie enthalten allgemeine Vorgaben zur Ausgestaltung der Probeabschlüsse. Der IASB ruft insbesondere Unternehmen mit 10-50 Arbeitnehmern bzw. weniger als 10 Arbeitnehmern zur Erstellung von Probeabschlüssen auf.

Von den Ergebnissen erhofft sich der IASB Hinweise darauf, welche der im Standardentwurf vorgeschlagenen Regeln ggf. erneut diskutiert werden sollten. Insbesondere sollen folgende Aspekte des E-IFRS für KMU untersucht werden:

- Verständlichkeit der Regeln
- notwendiger Regelungsumfang
- Aufwand/Kosten für Abschlusserstellung
- Auswirkung der Umstellung von nationalen Regeln auf E-IFRS für KMU
- Beurteilung der Vorschläge aus Sicht der Abschlussnutzer
- Beurteilung der Wahlrechte
- Beurteilung der besonderen Probleme für Kleinunternehmen (sog. „Micros“) und Entwicklungsländer
- Beurteilung der bereitgestellten Umsetzungsleitlinien (*implementation guidance*)

Am 4. September 2007 veranstaltet das DRSC in Düsseldorf ein Diskussionsforum zum E-IFRS für KMU.

Für Rückfragen:

Generalsekretärin DRSC, Liesel Knorr, Tel. 030/206412-11
Projektmanagerin, Kati Beiersdorf, Tel. 030/206412-27